

## DER BILDUNGSSTRUWWELPETER

Lästige Geschichten und kitzelige Bilder über das deutsche Schulwesen von Michael Hüttenberger und Ingrid Freihold



Die Kritik am Bildungswesen lässt ihn nicht los: Der Pädagoge Michael Hüttenberger, viele Jahre Leiter der Erich-Kästner-Schule in Kranichstein und inzwischen in Norddeutschland tätig (im Bildungswesen, klar) erzählt in seinem neuen Buch Geschichten vom Bildungsstruwwelpeter. Eine unterhaltsame Struwwelpetriade in der Tradition des Anti-Struwwelpeter von F.K. Waechter, dem legendären Mitbegründer des Satiremagazins Titanic. Der prangerte bereits 1970 gesellschaftliche Tabus und repressive Erziehungsmethoden an. Michael Hüttenberger geht ähnlich schonungslos mit dem deutschen Schulwesen von heute um, illustriert von

Kunstpädagogin Ingrid Freihold. Da wird aus dem bösen Friedrich aus dem Original (Erstveröffentlichung 1845) das böse Gymnasium, aus dem Suppen-Kaspar wird der Hausaufgaben-Kaspar – lediglich der Zappelphilipp bleibt der Zappelphilipp, ruhiggestellt mit Ritalin. Wie schon bei seinen Anmerkungen zum deutschen Schulsystem in „Auf den Busch geklopft“ beweist Michael Hüttenberger erneut Sprachwitz und dezente Wortgewalt: Auf den Punkt genau hat er getroffen, was inzwischen Bildungsalltag in Deutschland ist: Lesenswert, weil zutreffend!

■ ISBN 978-3-00-030555-9, Druckwerkstatt Kollektiv Verlag, 9,95 €